

ANSICHTSSACHEN - DIE WELT IM SUCHER Die Westdeutsche Zeitung zeigt Arbeiten von Wuppertaler Freizeitfotografen. Heute: Wolfdieter Kemper

Ein Mix aus Fotografie und Technik

Wolfdieter Kemper nutzt gerne Filter und Nachbearbeitung.

Der 60-jährige Wolfdieter Kemper verwendet seine Fotos auch als Vorlage für Acryl-Malerei. In den folgenden Zeilen stellt er sich vor:

„Zur Fotografie bin ich relativ spät gekommen. Am Anfang standen Fotos mit ‚gewöhnlichen‘ Fotoapparaten bei Urlauben mit der Familie. Dabei waren immer mal ein paar sehr gelungene Schnappschüsse, was Appetit auf mehr gemacht hat. Aktuell arbeite ich mit einer Canon EOS 1300D und verschiedenen Objektiven.“

Dazu habe ich vor acht Jahren die Malerei mit Acrylfarben für mich entdeckt, so dass mir viele Fotos als Vorlage für diese künstlerische Arbeit dienen.“

Fotografie ist ja, wie die Malerei, eine Bildsprache, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Es zählt der Inhalt. Beim Ergebnis bietet sich dann immer Raum für Interpretationen. Oft ist es Glückssache, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Ich ziehe gerne los und lasse die Umgebung auf mich wirken. Inspiration ist vor allem die Nordseeküste in Zeeland (Holland), wo ich regelmäßig unterwegs bin und immer wieder neue Motive finde. Aber auch die Heimat in und um Wuppertal ist immer ein lohnendes Objekt.“

Da jeder Mensch eine andere Wahrnehmung hat, ist jedes einzelne Foto auch immer Ausdruck der Persönlichkeit des Fotografen.“

Durch die digitale Technik heutzutage gibt es nun den Mix zwischen traditioneller Fotografie und Technik. Nachbearbeiten kann Sinn machen. Außerdem spiele ich gerne mal mit Filtern und Einstellungen und vergleiche anschließend die Ergebnisse. „Das Auge macht das Bild, nicht die Kamera“ (Gisèle Freund)! Wichtig sind für mich der Raum für die eigenen Vorstellungen und am Ende die Zufriedenheit mit dem Foto.“



Sieht aus wie ein Kunstwerk, ist aber eine rostige Schraube.



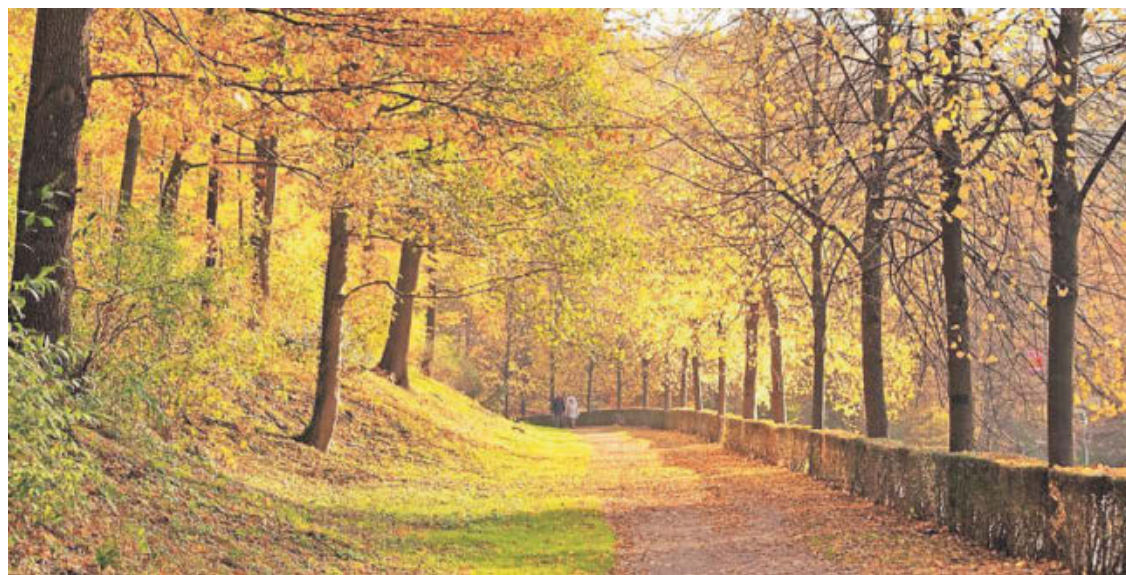
Kleine Schafe vor endlosem Horizont.



Dieses Foto von Wolfdieter Kemper schoss sein Kollege Mischa Lorenz.



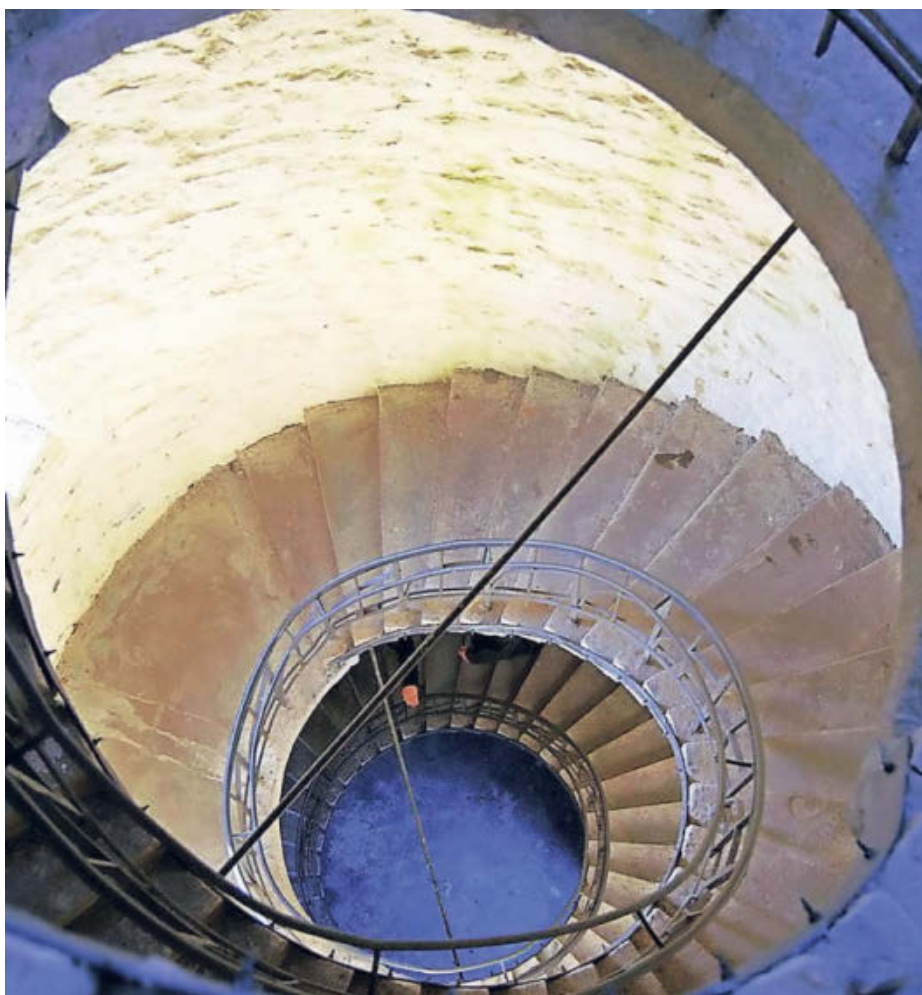
Ein eindrucksvolles Hafenleuchten fotografierte der Zeeland-Fan Kemper.



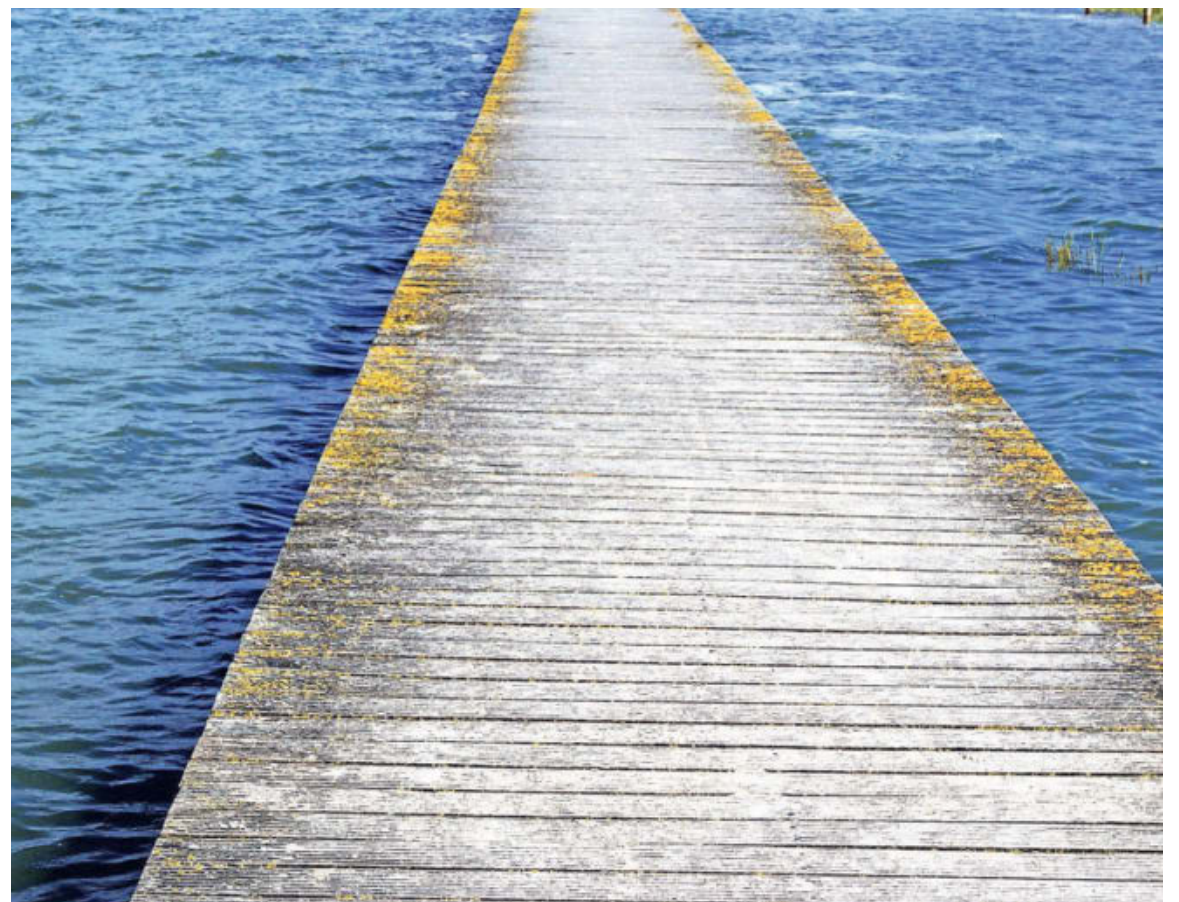
Ein Herbstspaziergang in den Barmer Anlagen.



Prächtig breitet dieser Pfau sein Gefieder aus.



Faszinierende Ansicht im Inneren des Toiletturms.



Wohin führt wohl dieser Steg?